

## Erfahrungsbericht 3.Ausbildungsjahr

Im dritten Lehrjahr, in der Ausbildung zum medizinischen Fachangestellten, dürfen die Auszubildenden selbstständig in die Kindergärten fahren, um dort die Schuleingangsuntersuchungen durchzuführen.

Bevor es aber in den Außendienst geht, müssen zuvor noch einige Verwaltungsaufgaben erledigt werden. Dazu zählen z.B. die telefonische Terminabsprache, das Schreiben eines Anschreibens sowie der Tagespläne und das Zuschicken der Elternfragebögen an die Kindergärten. Ganz alleine fährt man natürlich nicht in den Kindergarten, sondern immer zusammen mit einer Amtsärztin als Team.

Die Schuleingangsuntersuchung beinhaltet verschiedenen Aufgaben für das Kind und einen Seh- und Hörtest. Nach der Voruntersuchung kommt es zu einer Übergabe, wo die Ergebnisse mit der Ärztin für die weitere Testung besprochen werden.

Nach dem Außendienst geht es weiter mit der Nachbearbeitung der Unterlagen und das Einscannen in die Computerakte.

Neben den Außendiensten gibt es weiterhin noch Aufgaben im Amt, wie das Vorbereiten der Untersuchungsunterlagen für den nächsten Untersuchungstag und das Einspielen der Fotos der untersuchten Kinder. Auch den Untersuchungsraum und die Wartezone ordentlich zu halten sind wichtige Aufgaben.

Durch die Praktika, die Arbeit in der Abteilung Gesundheit, den Außendiensten und der Berufsschule erwartet einen eine sehr abwechslungsreiche Ausbildung.

25.04.2019, Michael Lyschik